

Buddy-Programm der Fakultät 5

Informationen für interessierte Buddies

Wozu ein Buddy-Programm?

Das Buddy-Programm dient dazu, die schnelle Integration der Gaststudierenden von unseren Partnerhochschulen zu fördern, damit diese sich hier wohlfühlen und Ansprechpartner haben, denen sie besonders vertrauen. Die Mitstudierenden im Modul stehen den Gaststudierenden zwar in der Regel hilfreich zur Seite. Dennoch ist es für die Gäste gut, eine einzelne_n Kommilitonen_in bereits vor dem offiziellen Start der Lehrveranstaltungen als Anlaufstelle zu haben.

Wie viel Arbeit macht das?

Nach der Ankunft werden die Gäste im NEWS (Newcomer Service) des International Office (IO) betreut, wo schon die Formalitäten wie Einschreibung, Krankenversicherung, behördliche Anmeldung erledigt und viele weitere Angebote gemacht werden.

Die Website <http://www.hs-bremen.de/internet/de/international/office/incomings/austausch/> (deutsch) bzw. <http://www.hs-bremen.de/internet/en/international/office/incomings/austausch/> (englisch) bietet vielfältige Impulse zum Ausbau dieser Aufgabe und zur Weitergabe an den Gast (der diese Website im Übrigen schon kennen sollte).

Unten finden Sie eine Liste der Dinge, bei denen Sie Ihren Schützling gut unterstützen können.

Bei der Ankunft ist besonders das Abholen vom Bahnhof / Flughafen und das Begleiten zur Wohnung (die vom IO beschafft wird) ein extra Aufwand. Ansonsten trifft man die Incomings ja täglich auf dem Campus und kann sich dort verabreden, gemeinsam Herausforderungen meistern und sich für private oder kulturelle Freizeitaktivitäten verabreden.

Was habe ich davon?

Sie werden selbst ins Auslandssemester gehen oder sind bereits von dort zurückgekehrt. Dann wissen Sie, wie gut das Gefühl ist, einen Ansprechpartner zu haben, der eine Unterstützung und Willkommen-Sein vermittelt. Sie können sich zur Betreuung eines Gastes aus ihrem Zielland melden und sich so in vielen Einzelheiten informieren und austauschen. Sie haben so eine der bestmöglichen Vorbereitungsoptionen für Ihr Auslandssemester und wahrscheinlich finden Sie sich dann sogar an derselben Partnerhochschule wieder. Für Ihr Portfolio bekommen Sie am Ende Ihrer Tätigkeit ein Zertifikat aus dem DIO, gut bei Stipendienbewerbungen etc.!

Welche Aufgaben fallen an? Beispiele

- Abholservice von der Bahn bzw. dem Flughafen zur bereitstehenden Wohnung
- Zum DIO der Fakultät begleiten, den Gast dem betreuenden Professor vorstellen
- Helfen, in der Fakultät heimisch zu werden (AULIS, Räume, Modulanmeldungen...)
- Zu Partys und anderen Veranstaltungen der Fakultät und der Hochschule mitnehmen
- Allgemeine Fürsorge: kommt der Gast regelmäßig zur Hochschule oder ist er /sie krank; fehlt, weil der Unterricht zu schwer ist, oder... oder...
- Zur Teilnahme an den Semester begleitenden Veranstaltungen des International Office auffordern (Liste im NEWS und im www – siehe Link des Intern. Office für Incomings) und gerne selbst an den Activities mit teilnehmen (Spartarife!)
- Auf die besonderen Seminarangebote für Austauschstudierende (ZLL, General Studies) hinweisen

Wichtig: **Erinnern Sie Ihre(n) Mentee daran, dass er/sie sich für die gewünschten Module einträgt, damit später Prüfungen abgelegt und ein Zeugnis erstellt werden kann!**